

Weihnachten 1980



Da Engl is kumma
za dean Hirtan afs Föld
haot g'sagt sie sölln vanemma
va dean Heiland der Welt.
Drunt'n in dem Krippelein
zwischen Ochs und Eselein
dao liegt a kloines Kind.
Wos wern ma dean zan Opfa bringa ?
An Korb vulla Oia und a Lammerl
dazou,
gell, Hansl, ma Bou.

Liebe Hostauer Landsleute !

Zum kommenden Weihnachtsfest wünschen wir Euch allen von Herzen frohe, besinnliche Tage im Kreise Eurer lieben Familien oder in der Geborgenheit einer Gemeinschaft. Tragen, wir auch diesmal wieder unsere Sorgen und Freuden zum Kind in der Krippe, alles was uns persönlich bewegt, aber auch die Nöte und Ängste unserer zerrissenen Welt. Und bemühen wir uns immer wieder, zu den Menschen guten Willens zu gehören, denen die Engel in der Weihnacht den Frieden verheißen haben.

Gerade zum Christfest, wo alles näher zusammenrückt und sich Gedanken macht, wie er den anderen erfreuen könnte, möchten auch wir als Zeichen unserer herzlichen Verbundenheit Euch diesen Weihnachtsgruß übersenden, der alle Hostauer erreichen soll, die Jungen und die Alten, die Gesunden und die Kranken. Unseren über 80-Jährigen legen wir diesmal eine Zeichnung unseres schönen Hostauer Kirchenportals bei. Treten wir wenigstens in Gedanken noch recht oft über diese Schwelle in unsere Heimatkirche ein! Unsere in Heimen lebenden Hostauer erfreuen wir auch diesmal mit einem kleinen Geschenkpäckchen.

Elf unserer Landsleute wurden im abgelaufenen Jahr 1980
in die ewige Heimat abgerufen:

Christoph Karl	Graben 116	Sonnefeld
Englert Anna, geb. Bartosch	" 94	Kraichtal
Hiltwein Karl	Untere Vorst. 39	Bruchsal
Mahal Josef	Graben 163	
Pechtl Marie, geb. Gröger	" 105	Stuttgart
Schubert Marie, geb. Hiltwein	" 91	Moosham
Schwab Sofie, geb. Honsowitz	" 112	Zaisenhausen
Strnad Marie, geb. Hiltwein	" 115	
Maidl Anton	Untere Vorst. 171	Sinsheim
Womes Eva, geb. Unger	Zankstr. 203	Laineck
Urban Anton	Graben 89	Coburg

Diesen unseren lieben Verstorbenen können wir nur mehr unser
Gebet schenken.

Gottseidank wurden aber auch Hostauer Nachkömmlinge geboren.
Es wäre schön, wenn wir auch von diesen erfahren würden. Bitte
meldet Geburten, Hochzeiten, Jubiläen u. dergl. in Euren Familien
an unseren stellv. Ortsbetreuer Hans Schmid, Chr. Dornerstr. 11,
8300 Landshut, der für den Heimatboten berichtet und die Mel-
dungen an Willi Axmann, Gartenstr. 12, 8305 Ergoldsbach, weiter-
gibt zur Ergänzung unserer vielbewunderten Hostauer Ortsverzeich-
nisse. Es steckt unheimlich viel Mühe und Arbeit dahinter, diese
Anschriftenverzeichnisse auf dem Laufenden zu halten. Soviel wir
wissen, sind wir Hostauer überhaupt die Einzigen, die so etwas
besitzen. Bitte helft alle mit, daß die im Laufe des kommenden
Jahres erscheinenden Ergänzungen auf den neuesten Stand gebracht
werden können.

In dem Euch im Sommer übersandten Bericht über unser Dillinger
Treffen wurde schon gesagt, daß wir einige jüngere Ortsräte neu
gewinnen konnten:

Fröhlich Josef, geb. 28.2.1936 Hostau Nr. 182
Stettinerstr. 48, 6800 Mannheim 33

Rothmeier Walter, geb. 6.7.1934 Hostau Nr. 42
Montfortstr. 38, 7993 Kreßbronn

Kamphausen Sieglinde, geb. Gottlick, geb. 17.12.1939 Hostau Nr. 17
Ahornstr. 15, 7031 Holzgerlingen

Schaumann Hermine, geb. Janka, geb. 4.11.1935, Hostau Nr. 49
Am Stadtbach 3, 8870 Günzburg

Wenisch Adolf, geb. 1.12.38, Hostau Nr. 103
Frauentalstr. 1, 8880 Dillingen-Hausen.

Falls Ihr Wünsche oder Anregungen habt, könnt Ihr Euch an an sie wenden, die sie gerne an den gesamten Ortsrat weitergeben.

Das kommende neue Jahr wird uns bei verschiedenen Gelegenheiten ein frohes Wiedersehen bringen.

Das Datum für unser Heimatkreistreffen in Furth im Wald steht bereits fest: Es ist diesmal eine Festwoche vom 14. - 21. Juni 1981, mit den Hauptveranstaltungen am Wochenende 20./21. Juni. (In Bayern sind zu dieser Zeit Pfingstferien). Schirmherr ist Dr. Otto von Habsburg, auch Prälat Dr. Reiß hat sein Kommen zugesagt. Bitte kommt, wenn es Euch Gesundheit und Umstände erlauben. Quartiere sind wie immer über das Fremdenverkehrsbüro 8492 Furth i.W. zu bekommen.

Am Fronleichnamstag 1981 rindet die große Sudetendeutsche Wallfahrt nach Maria Zell in der Steiermark statt. Unsere Bischofteinitzer Wallfahrtsfahne mit dem Bild der Schmerzhaften Muttergottes von Hostau wird in Maria Zell dabei sein, ebenso wie am Sudetendeutschen Tag in Frankfurt am Main am Pfingstsonntag 1981.

Stärken wir durch unser Mitmachen bei diesen Veranstaltungen das Bekenntnis unserer Heimatverbundenheit.

Eine große Freude ist es für uns, daß auch neuer wieder unter vielen Christbäumen das Hostauer Buch als Geschenk liegen wird, wie die Bestellungen beweisen. Hoffentlich wurde unser Heimatbuch auch wieder fleißig als Kochbuch benutzt und unsere herrlichen heimischen Vanillekipferln, Bärenpratzen und Striezel daraus gebacken!

Wir haben noch Hostauer Wappenteller, Postkarten, Madonnenbilder und Bücher. Bestelladresse nach wie vor: Erich Fischer, Ludwig-Thoma-Str. 14, 8590 Marktredwitz.

Sollte jemand in der alten Heimat gewesen sein und Fotos gemacht haben, sendet sie bitte an Franz Hegenbart, Beckingerstr. 6, 3300 Braunschweig. Ihr bekommt die Bilder sofort nach Reproduktion zurück.

Unser Museum in Furth im Wald erstrahlt nach arbeitsreichen Monaten nun wieder im neuen Glanz und wartet auf zahlreichen Besuch.

Künftig wollen wir unseren Rundbriefen immer ein Mundartgedicht oder - lied beifügen. Hebt Euch bitte diese Blätter auf.

Mit einem Gedicht, das im Egerländer Jahrbuch 1981
abgedruckt ist, möchten wir Euch allen ein recht
gottgesegnetes, gesundes und friedvolles Jahr 1981
wünschen:

Wir wünschen heut den hellen Mut
für zwölfmal dreißig Tage.
Sei vordem Übel auf der Hut
und wie's auch kommt, es kommt doch gut,
drum spar mit Deiner Klage.

Wir wünschen heut viel Zuversicht,
daß alles recht gedeihe;
dem dunklen Tag ein helles Licht
und wenn's mal schiefeht, schimpfe nicht,
es kommt doch in die Reihe.

In herzlicher Heimatverbundenheit
grüßt Euch
für den Ortsrat der Heimatstadt Hostau

Euer



(Ortsbetreuer)

Ein ganz herzliches "Vergeltsgott" allen unseren Spendern
im abgelaufenen Jahr.

Unsere wöchentlich erscheinende Heimatzeitung "Heimatboten"
mit monatlicher Beilage "Unser Sudetenland" kostet mtl. DM 7,--
und ist bei Maria Bernklau, Weserstr. 30, 3508 Melsungen zu be-
stellen.

Unser Konto: Heimatstadt Hostau, z.Hd.Frau Schuster,
Nr. 23345, Raiffeisenbank Höchstädt/Donau